



# RINGVORLESUNG DES HUL IN KOOPERATION MIT DER FAKULTÄT EW

ÖFFENTLICHE  
VORTRÄGE

## Prof. Dr. Benner: Umriss einer allgemeinen Wissenschaftsdidaktik

Lehrbarkeit ist ein für Wissenschaften gegenstandskonstitutiver Sachverhalt. Alle im Laufe der Wissenschaftsgeschichte entwickelten Paradigmen und Wissensformen verdanken ihre Verbreitung nicht zuletzt ihrer Lehrbarkeit. Ohne Lehrbarkeit gäbe es keine Wissenschaften, sondern Geheimdisziplinen. Lehre ist eine Voraussetzung für Lernen in den Wissenschaften. Und Lehrbarkeit vermittelt nicht nur zwischen Erfahrung und Wissen, sondern sichert auch die öffentliche Zugänglichkeit der Wissenschaften. Man kann sogar sagen, dass die Lehrbarkeit nicht nur die Erlernbarkeit der Wissenschaft ist.

Für die Wissenschaftsdidaktik bedeutet dies, dass Fachlichkeit ein Grunderfordernis des wissenschaftlichen Unterricht ist, dass unterrichtliches Lehren Lernen im Unterricht unterstützen muss und dass Wissenschaftsdidaktiken nicht lern-theoretisch, sondern nur lehr-Lerntheoretisch zu begründen und zu konzipieren sind.

<b>17.10.2018</b> <b>24.10.2018</b>	<b>Meisterlektionen aus der Problemgeschichte systematischen didaktischen Denkens und Argumentierens –</b> Ausgewählte Meisterlektionen aus der europäischen Geschichte didaktischen Argumentierens, in denen konkrete Lehr-Lernprozesse beschrieben und übergreifende didaktische Theorien entwickelt worden sind
<b>07.11.2018</b> <b>14.11.2018</b>	<b>Allgemeine Unterscheidungen –</b> Basale Unterscheidungen von Erziehung und Bildung, Lehren und Lernen, positiven und negativen Erfahrungen, drei Kausalitäten in Erziehungs- und Bildungsprozessen sowie Bildung und Kompetenz
<b>21.11.2018</b> <b>28.11.2018</b>	<b>Über Zusammenhänge zwischen Erfahrung, Wissen und Wissenschaft sowie Lehren, Lernen und Unterricht in ausgewählten Paradigmen und Wissensformen –</b> Klassische Wissensformen von der antiken Wissenschaft über die neuzeitliche Wissenschaft bis hin zu den im 19. und 20. Jahrhundert entwickelten Wissenschaftsparadigmen
<b>05.12.2018</b> <b>12.12.2018</b> <b>19.12.2018</b>	<b>Wissenschaftsdidaktische Ansätze aus der deutschen Pädagogik des 20. Jahrhunderts –</b> Ausgewählte Ansätze zur Wissenschaftsdidaktik, die in der deutschen Pädagogik des 20. Jahrhundert entwickelt worden sind und Reformplänen für das Bildungssystem zugrunde gelegt wurden
<b>09.01.2019</b> <b>16.01.2019</b>	<b>Auf dem Weg zu einer wissenschaftsdidaktisch ausgewiesenen Unterrichts- und Bildungsforschung –</b> Bausteine für eine bildungs- und kompetenztheoretisch ausgewiesene Unterrichts- und Bildungsforschung
<b>23.01.2019</b> <b>30.01.2019</b>	<b>Beispiele –</b> Konkrete wissenschaftsdidaktische Unterrichtsskizzen und Erläuterung ausgewählter Inhalte der Vorlesung an Beispielen zum Mathematik-, Physik- und Biologie- sowie Politik-, Ethik- und Pädagogikunterricht

**Ab 17. Oktober immer Mittwoch, 14 – 16 Uhr,  
ESA O 221 (Edmund-Siemers-Allee 1, Flügelbau Ost)**

IN KOOPERATION MIT DER  
FAKULTÄT FÜR  
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT  
DER UNIVERSITÄT HAMBURG



KOORDINATION:  
PROF. DR. CARLA BOHDICK  
PROF. DR. GABI REINMANN  
PROF. DR. MHED. TELSE A. IWERS  
UNIVERSITÄT HAMBURG